

Ackerbau 09/2026

Frankfurt (Oder), 06. März.2026

Zulassungsinformationen

Notfallzulassung für das Pflanzenschutzmittel Proman zur Bekämpfung von Einjährigem Rispengras und einjährigen zweikeimblättrigen Unkräutern in Sojabohne

Das Pflanzenschutzmittel **Proman** (Wirkstoff: Metobromuron) hat eine Zulassung nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 zur Bekämpfung von Einjährigem Rispengras und einjährigen zweikeimblättrigen Unkräutern in Sojabohne vom 15. März bis 13. Juli 2026 für 120 Tage erhalten. Die zugelassene Menge wird auf 25.000 Liter, ausreichend für ca. 10.000 ha begrenzt.

Herbizid	Proman
Wirkstoff	Metobromuron
Einsatzgebiet / Anwendungsbereich	Ackerbau / Freiland
Kultur / Verwendungszweck	Sojabohne (GLXMA)
Schadorganismus	Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungszeitpunkt / Stadium Kultur	Vorauflauf bis 5 Tage nach der Saat BBCH 00 bis 06
Anzahl der Behandlungen	1x (in der Anwendung sowie in der Kultur bzw. je Jahr)
Anwendungstechnik	spritzen
Aufwandmenge	2,5 l/ha
Aufwand Wasser	200 – 400 l/ha
Wartezeit	F
Ausgewählte Anwendungsbestimmungen	NG404, NT102-1, NW609-2 (5 m), SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, VA269

Notfallzulassung für das Pflanzenschutzmittel Permit zur Bekämpfung von Erdmandelgras, Strandsimse und Knolligem Zypergras in Mais

Das Herbizid **Permit** (Wirkstoff Halosulfuron) hat eine Zulassung nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 zur Bekämpfung von Erdmandelgras, Strandsimse und Knolligem Zypergras in Mais vom 01. April bis 30. Juli 2026 für 120 Tage erhalten. Die zugelassene Menge wird auf 3.500 kg, ausreichend für ca. 100.000 ha, begrenzt.

Herbizid	Permit
Wirkstoff	Halosulfuron
Einsatzgebiet / Anwendungsbereich	Ackerbau / Freiland
Kultur	Mais (ZEAMX) (Silo- und Körnermais)
Schadorganismus	Erdmandelgras (<i>Cyperus esculentus</i>), Strandsimse (<i>Bolboschoenus maritimus</i>), Knolliges Zypergras (<i>Cyperus rotundus</i>)
Anwendungszeitpunkt / Stadium Kultur	nach dem Auflaufen / BBCH 14 – 16
Anzahl der Behandlungen	im Splittingverfahren 2x im Abstand von 7 – 12 Tagen
Anwendungstechnik	spritzen
Aufwandmenge je Behandlung Erläuterung	erste Behandlung: 15 g/ha (BBCH 14 der Kultur) zweite Behandlung: 20 g/ha (BBCH 16 der Kultur)
Aufwandmenge ges. je Kultur / Jahr	35 g/ha
Aufwand Wasser je Behandlung	200 – 400 l/ha
Wartezeit	F
Ausgewählte Anwendungsbestimmungen	NW605-2 (50 %: 5 m, 75 %: 5 m, 90 %: *), NW606 (10 m), NG405, NT109-1, SS1201-1, ST1202

Hinweis Anwendungsbestimmung (ohne Kodierung):

Zum Schutz von Gewässerorganismen muss zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen mit einer Mindestbreite von 20 m vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Sofern die behandelte Fläche eine Hangneigung von 2 % oder weniger aufweist, kann die Mindestbreite des bewachsenen Randstreifens auf 10 m reduziert werden. Die Anwendung muss im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgen.

Nutzen Sie die Informationen unter:

https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/pflanzenschutzmittel_node.html